

# TP Vision erweitert Philips OLED TV-Sortiment

## Noch mehr Bildqualität



*Die dritte Generation des P5-Prozessors sorgt bei den neuen Philips OLED TVs (hier das Modell 854) für noch mehr Bildqualität.*

**Mit der Einführung der neuen OLED-Modelle OLED 804 und 854 will Philips TV & Audio die Messlatte für eine möglichst naturgetreue Bildqualität noch einmal höher legen. Dazu werden aktuelle OLED-Panels mit der leistungsstärkeren dritten Generation der P5-Engine kombiniert. Die Android TV Pie Plattform arbeitet mit dem integrierten Google Assistenten, hört aber auch auf Amazon Alexa.**

Dass die neue Philips OLED TV-Generation sichtbare Verbesserungen in der Bildqualität zeigt, ist der neuen Generation des P5-Prozessors zu verdanken, mit der diese Fernseher ausgestattet sind. Sie behält die spezielle Zwei-Chip-Architektur für die Bildverarbeitung bei, fügt dieser jedoch zusätzliche Rechenkapazität hinzu, um noch anspruchsvollere Aufgaben ausführen zu können. Im Ergebnis bedeutet dies nach Angaben von TP Vision eine 20-prozentige Verbesserung der Bildqualität gegenüber der bisher schon marktführenden zweiten Generation des P5-Chips. Das betrifft Rauschunterdrückung, Schärfe und Kontrast bei

allen Quellen sowie weitere Verbesserungen bei der SDR- auf HDR-Wandlung mit Perfect Natural Reality.

### Mehr Rechenleistung

Eine erstklassige Rauschunterdrückung war zwar schon immer Teil der P5-Bildverarbeitung, aber in der neuen Version wird durch die Kombination der ausgefeilten Bewegungserkennung mit spatialer (räumlicher) und temporaler (Tiefpass-) Rauschreduzierung ein noch besseres Ergebnis erzielt, ohne dass störende Verschleierungen auftreten. Noch mehr Bildschärfe erzielt die neue P5-Engine über zusätzliche Merkmale wie das De-Contour Enhancement, Bit-Depth Calculation und Sparse Filtering. Der bisherige Detail Enhancer wurde mit einer Funktion für Detail Protection und Restoration aufgewertet, um natürlichere Ergebnisse zu erzielen. Der zusätzliche Dejaggy Filter verfügt über eine höhere Effizienz sowohl bei flachen als auch steilen diagonalen Linien. Dadurch entsteht ein sichtbar besseres Bild mit feineren Linien und kleinsten Details bei deutlich größerer Bildtiefe.

Auch Perfect Natural Reality wurde weiterentwickelt. Die Technologie arbeitet jetzt mit einer Spiegelungserkennung, um deutlich realistischere Bilder mit natürlichen Hauttönen zu erzielen. Das unterstützt auch die Umsetzung von SDR-Inhalten zu HDR-ähnlichen Bildern.

## Mit Dolby Vision

Ergänzt wird die höhere Leistung des Prozessors durch die Integration von Dolby Vision, für die das Philips TV-Team in enger Zusammenarbeit mit Dolby den P5 auf die Wiedergabe von Dolby Vision-Inhalten abgestimmt hat, um sichtbare Vorteile bei Rausch- und Artefaktreduzierung sowie Verbesserungen bei Schärfe und Bewegungsdarstellung zu erzielen. Diese Technik steckt jetzt nicht nur in den neuen Philips OLED TVs, sondern in über 90 Prozent der aktuellen Palette, beginnend bei der neuen 6000er Serie. Damit unterstützen die Philips TVs alle relevanten HDR-Formate: HDR10, HDR10+, Dolby Vision und HLG.

Die neuen Philips OLED TVs mit dreiseitigem Ambilight, das erstmals auch eine sanfte Weckfunktion mit Musik und simuliertem Sonnenaufgang bietet, sind ab sofort verfügbar. Der OLED854 (mit Chromrahmen und schwenkbarem T-förmigen Fuß aus dunklem Chrom) kostet 3.399 Euro (UVP 65 Zoll) bzw. 2.299 Euro (UVP 55 Zoll); der OLED 804 (mit Chromrahmen und schlanken Metallfüßen) ist für 3.299 Euro (UVP 65 Zoll) bzw. 2.199 Euro (UVP 55 Zoll) zu haben.

## Philips Bluetooth In-Ear-Kopfhörer

Nach dem Erwerb der Lizenz für die Marke Philips im Audio Bereich wird TP Vision auf der IFA mehrere Produkte in diesem Bereich vorstellen. Dabei will sich das Unternehmen vor allem auf die Wachstumsegmente Connected/Bluetooth Audio und Kopfhörer konzentrieren. Dazu kommen natürlich Soundbars als Ergänzung für die Fernseher.

Bereits angekündigt wurden die neuen Philips True Wireless In-Ear-Headphones SHB2515, die ihren Nutzern eine hervorragende Klangqualität bieten, ohne dass diese um die Akku-Laufzeit bangen müssen. Denn die Aufbewahrungsbox dient als Powerbank und kann die Kopfhörer bis zu 22 mal laden. Das ergibt bei einer Betriebsdauer von fünf Stunden pro Ladung eine großzügige Gesamtspielzeit von rund 110 Stunden, die für einen ganzen Urlaub reichen kann.

Ein weiteres pfiffiges Detail: Die Powerbank kann auch das Smartphone mit Strom versorgen.

Natürlich sind die neuen Philips In-Ears auch zum Telefonieren geeignet; der neueste Bluetooth-Standard 5.0 macht das Pairing mit dem Mobilgerät besonders komfortabel.

Die Philips SHB2515 Kopfhörer sind in Schwarz ab August für 119,99 Euro (UVP) erhältlich. Im September soll eine weiße Version folgen.



*Innovativ: Die Aufbewahrungsbox der neuen Philips True Wireless In-Ear-Headphones SHB2515 dient als Powerbank und kann die Kopfhörer bis zu 22 mal laden.*